

## Denis, Michael: Erster Traum (1764)

1 Tochter des schönsten Rosenstockes! Einsam  
2 Stehst du noch immer. Deine Schwestern alle  
3 Glänzen und duften lange schon um edler  
4 Jünglinge Scheitel.

5 Wandelt der Sohn des Liedes dich vorüber  
6 Unter dem Abendwinde, dann umwallt ihn  
7 Deines Geruches süße Fluth. Er seufzet:  
8 Immer noch einsam!

9 Aber um dich her schrecken unversöhnte  
10 Dörner, um dich her windet sich ein hoher  
11 Dreimal geflochtner Zaun, und gönnt dem Auge  
12 Kaum dich zu sehen.

13 Blick' ich durch seine Klüfte, dann entdeck' ich,  
14 Holde! dein Streben. Hielte dich dein Stengel  
15 Minder, du trotztest deiner Hürde, flögest  
16 Feurig herüber.

17 Freudig erhübe deinen Flug der Barde.  
18 Freudig erklängen seine Feiersaiten:  
19 Heil dem beglückten Erdesohn', in dessen  
20 Hände du sänkest.

21 Wonnevoll hüpfen Fluren dir entgegen,  
22 Trunken von Hoffnung, sich mit Erben deiner  
23 Farbe zu kleiden, sich mit Erben deiner  
24 Düfte zu kleiden.

25 Tochter des schönsten Rosenstockes! Aengstig  
26 Ist mir um dich die Seele. Deine milden  
27 Sonnen verblinken, und die Morgen hauchen

- 28 Kälter, und Reif dräut.
- 29 Fällt er, und welken deine Blätter, o dann
- 30 Bleibet dir noch ein Trost beschieden. Einstens
- 31 Sieht dich mein Aug' in seligern Gefilden
- 32 Herrlicher aufblüh'n.

(Textopus: Erster Traum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41180>)